

Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates am Dienstag, den 25.10.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Steins FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Frau Waltraud Borchardt Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Angermann Sozialverband Deutschland, Ortsverband Eschweiler

Herr Sascha Friebe Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.

Herr David Göser Caritas-Behindertenwerk GmbH

Herr Hans-Günter Mommertz VdK - Ortsverband Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Frau Michaela Zentis Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz Piratenpartei

Herr Peter Loose Sozialverband Vdk Deutschland e.V.

Schifführer/in

Herr Thomas Guß Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Weitere beratende Mitglieder

Herr Björn Ohlenforst Blinden- und Sehbehinderten-Verein der StädteRegion Aachen e.V. 1907

Der Vorsitzende Herr Buhl eröffnete die Sitzung des Behindertenbeirates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Herlitzius von der StädteRegion Aachen sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende Herr Buhl stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Behindertenbeirates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Behindertenbeirates gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Kenntnisgaben | |
| 1.1 | Induktive Höranlage; Erfahrungsbericht | 285/16 |
| 1.2 | ÖPNV-Maßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler; hier: Angebotsanpassung mit einer Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg | 286/16 |
| 1.3 | Barrierefreier Stadtplan Eschweiler | |
| 1.4 | Seniorenwoche 2016 | 243/16 |
| 2 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

1 Kenntnisgaben

1.1 Induktive Höranlage; Erfahrungsbericht **285/16**

Frau Herlitzius stellt den Beiratsmitgliedern ihre Erfahrungen mit der mobilen induktiven Höranlage der StädteRegion vor. Die dazugehörige Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Herlitzius erklärt, dass es verschiedene Arten von induktiven Höranlagen gibt. Es gibt zum einen fest verbaute Anlagen. Hierzu bedarf es jedoch baulicher Veränderungen. Eine solche Anlage ist jedoch nach Meinung der Frau Herlitzius für eine Kommune wie die Stadt Eschweiler nicht notwendig, da für einen solchen Aufwand nicht der Bedarf bestehe.

Weiterhin gibt es eine Anlage, welche aus einer Matte, einem Empfänger und einem Mikrofon besteht. Eine solche Anlage ist im StädteRegionshaus im Bereich der Information installiert. Hierbei wird die Matte auf den Boden gelegt bzw. auf dem Boden installiert. Die hörgeschädigte Person muss sich dann auf diese Matte stellen und den Empfänger an sich nehmen. Anschließend wird der Empfänger mit dem Hörgerät verbunden. Nun kann die Kommunikation über ein Mikrofon erfolgen.

Nach eingehenden Diskussionen im Beirat wurde schlussendlich folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Behindertenbeirat stellt für die Haushaltsplanberatungen 2017 einen Antrag für die Anschaffung einer mobilen induktiven Höranlage für drei Arbeitsplätze im Bereich des Rathauses (Information, Bürgerbüro, Rentenversicherungsbüro).

1.2 ÖPNV-Maßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler; hier: Angebotsanpassung mit einer Taktreduzierung zwischen Eschweiler Bushof und Vöckelsberg 286/16

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Frau Priem teilt mit, dass die Linie 28 aufgrund des Wegfalls der Linie 52 oftmals überfüllt sei, insbesondere zu den Stoßzeiten (Schulbeginn/Schulende). Herr Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever erklärt, dass die Verwaltung diesen Hinweis an die ASEAG weiterleiten wird.

1.3 Barrierefreier Stadtplan Eschweiler

Herr Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever teilt den Beiratsmitgliedern mit, dass es bereits einen barrierefreien Stadtplan für die Stadt Eschweiler gibt. Dieser wurde vom Kataster- und Vermessungsamt der StädteRegion Aachen herausgebracht. Die Stadtpläne werden zukünftig im Foyer des Rathauses und im Seniorenzentrum ausgelegt werden. Zudem wird ein entsprechender Hinweis auf der städtischen Homepage verlinkt.

1.4 Seniorenwoche 2016 243/16

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

2 Anfragen und Mitteilungen

- Frau Priem weist darauf hin, dass der Fußgängerweg Scherpenseeler Straße im Bereich des Landwirts Könnemann sehr schmal sei. Eine sichere Benutzung mit Kinderwagen, Rollstuhl etc. sei nicht gewährleistet. Frau Priem beantragt daher den Bürgersteig zu entfernen und auf der Fahrbahn eine weiße Markierung anzubringen.